



REHAKLINIK
ENNS

HERZLICH WILLKOMMEN!

Durchatmen und Durchstarten - Mit uns aktiv am Leben teilhaben!

In der ältesten Stadt Österreichs, am ehemaligen Standort des Krankenhauses Enns, hat die VAMED gemeinsam mit der OÖ Gesundheitsholding eine innovative Rehabilitationsklinik mit 120 Betten für neurologische und pneumologische Erkrankungen errichtet.

Menschen mit neurologischer oder pneumologischer Erkrankung werden durch unsere spezialisierten ÄrztInnen und TherapeutInnen, sowie einem professionellen Pflegeteam bestmöglich versorgt.



Eine Gesundheitseinrichtung der
VAMED health.care.vitality. VAMED
gemeinsam mit 

Darüber hinaus wurde eine Station mit Langzeitbeatmungsbetten integriert.

Mit unserem zukunftsweisenden Reha-Konzept steht eine optimale, regionale Versorgung in Oberösterreich für die PatientInnen zur Verfügung.



AUF EINEM BLICK:

60 Betten Neurologie

60 Betten Pneumologie

6 Betten Langzeitbeatmung

Innenhof
Rehaklinik Enns

Stadtturm Enns



ENNS

Die Rehaklinik Enns liegt direkt im Zentrum von Enns, der ältesten Stadt Österreichs, deren Stadtrechtsurkunde aus dem Jahr 1212 im Ennser Museum besichtigt werden kann. Die Lage, die Nähe zur Stadt Linz, sowie die optimale verkehrstechnische Anbindung zeichnen Enns als Standort aus. Mit rund 11.500 Einwohnern ist die am gleichnamigen Fluss gelegene Stadt auch ein beliebter Tourismusort.

Die vielen historischen Sehenswürdigkeiten wie das Schloss Ennsegg, der Stadtplatz mit dem Stadtturm oder das Museum Lauriacum laden zum Bestaunen und Verweilen ein. Auch die noch auf römische Ursprünge zurückgehende Basilika St. Laurenz, die in ihrer heutigen Form aus der Hochgotik stammt, liegt in unmittelbarer Nähe unserer Rehaklinik und bietet interessante Einblicke in die Glaubens- und Kulturgeschichte.



Blick in den
Therapiegarten

UNSERE GRUNDSÄTZE

PatientInnenorientierung

Gemeinsam schaffen wir eine familiäre Atmosphäre, in der wir mit Kompetenz und Freundlichkeit auf die individuellen Bedürfnisse unserer PatientInnen eingehen. Wir erbringen höchste Qualität durch ein optimales Zusammenspiel aller MitarbeiterInnen.

Ergebnisorientierung

Wir handeln nach gesundheitlichen, sozialen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Grundsätzen.

Kommunikation

Wir pflegen im Team, sowohl mit unseren PatientInnen, als auch mit externen PartnerInnen einen wertschätzenden, respekt- und vertrauensvollen Umgang.

Lösungsorientierung

Wir legen gemeinsame Ziele fest und erarbeiten Lösungsstrategien. Wir fördern Erfahrungsaustausch und Weiterentwicklung.



AUSSTATTUNG

Zimmer

Die Rehaklinik Enns verfügt über 120 Betten, die auf drei Ebenen untergebracht sind. Die barrierefreien Zimmer, überwiegend Einzelzimmer, sind sehr modern und gemütlich ausgestattet und verfügen großteils über einen Balkon.

Therapieräume

Für den Therapiebereich stehen über 1.000m² mit modernsten diagnostischen und therapeutischen Geräten zur Verfügung.

Neben den klassischen Therapieräumen ist unser Haus mit einem großen, hellen Turnsaal, einem Trainingsraum und einer barrierefreien Therapeküche mit voll unterfahrbaren Arbeitsplatten für RollstuhlfahrerInnen ausgestattet.

Therapiebecken

Unsere Rehaklinik verfügt darüber hinaus über ein spezielles Therapiebecken, welches über einen Beckenlift auch für RollstuhlfahrerInnen mühelos zugänglich ist. Dieses steht PatientInnen aus versicherungs- und haftungstechnischen Gründen nur während der Therapiezeit zur Verfügung.

Therapiegarten

Die Rehaklinik Enns zeichnet sich besonders durch den ca. 5.300m² großen Therapiegarten aus, der speziell an die Bedürfnisse der PatientInnen angepasst ist. Das großzügig bepflanzte Hochbeet wird besonders gerne zu therapeutischen Zwecken genutzt, ebenso wie der Barfußweg mit unterschiedlicher Bodenbeschaffenheit.

Aufenthaltsbereich

In dem hellen, begrünten Innenhof befinden sich Außensitzplätze, um die freie Zeit gemütlich an der frischen Luft verbringen zu können. Im Erdgeschoß, direkt neben dem Eingang, befindet sich ein Aufenthaltsbereich mit Kaffee-, Snack- und Getränkeautomaten sowie der Speisesaal.

In unserem Wintergarten mit einer wunderschönen Aussicht auf den großen Therapiegarten finden sich eine Auswahl an Büchern, ein großer Fernseher, ein Billardtisch, sowie gemütliche Sitzgruppen, die zum Verweilen und Entspannen einladen. Auch hier stehen Automaten für Sie zur Verfügung.

GUT ZU WISSEN

Antragsstellung

Das Team der Rehaklinik Enns begleitet und unterstützt Sie mit höchstem Engagement bei allen Angelegenheiten von der Zuweisung über die Reservierung und Ankunft bis hin zur Entlassung.

Für Fragen und/oder Terminvereinbarungen steht Ihnen die Rezeption von 07.00 - 19.00 Uhr zur Verfügung. Telefonisch +43 (0)7223/82 828, per Fax +43 (0)7228/82 828-790 oder per E-Mail reservierung@rehaenns.at

Die Antragsstellung erfolgt in der Regel durch Ihren-FachärztInnen bzw. Ihre HausärztInnen bei der zuständigen Pensionsversicherung bzw. Sozialversicherung mittels Antragsformular.

Kostenzusage

Ihre Pensionsversicherung, Sozialversicherung bzw. Privatversicherung erteilt nach der Antragsstellung eine Kostenzusage für Ihren Aufenthalt. Auf dem Antragsformular können Sie oder Ihr Facharzt Ihre Wunschklinik vermerken.

Sie selbst übernehmen nur die gesetzlich festgelegte Zahlung pro Tag, sowie eventuelle zusätzliche Leistungen vor Ort. Von der Pensionsversicherungsanstalt oder den Sozialversicherungsträgern wird uns eine Kostenübernahmeerklärung (Bewilligung) übermittelt.

Unsere MitarbeiterInnen setzen sich schnellstmöglich mit Ihnen in Verbindung, um einen Aufenthaltstermin in unserem Hause zu vereinbaren. Somit ist ein unbürokratischer Ablauf garantiert!

Begleitpersonen

Möchten Sie gerne mit einer Begleitperson anreisen, kontaktieren Sie bitte unsere Rezeption.

Rezeption der Rehaklinik Enns



NEUROLOGISCHE REHABILITATION

Die Wirkung der Rehabilitation direkt nach einem Krankenhausaufenthalt oder die Behandlung von chronisch neurologischen Erkrankungen ist belegt. Im Rahmen eines mindestens vierwöchigen Aufenthaltes wird die Therapie individuell durchgeführt. Wir behandeln alle neurologischen Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems, wobei sich unsere Abteilung auf die Betreuung von PatientInnen mit Nerven-Muskel-Erkrankungen (z.B. Polyneuropathie) und Schluckstörungen spezialisiert hat. Zudem ist die neurologische Abteilung seit Dezember 2015 zertifiziertes Multiple Sklerose - Zentrum.

Die Krankheitsbilder in der neurologischen Rehabilitation umfassen neben Gefäßerkrankungen (Schlaganfall, Hirnblutung), neuromuskulären Erkrankungen (insbesondere mit Störungen der Atmung), Polyneuropathien, Morbus Parkinson auch neurodegenerative Erkrankungen.

Des Weiteren werden Multiple Sklerose, entzündliche Erkrankungen, gutartige Hirntumore mit Störungen der Hirnleistung, Wirbelsäulenbeschwerden mit begleitender radikulärer Ausfallsymptomatik, die Behandlung nach neurochirurgischen Eingriffen mit neurologischer Restsymptomatik, auch die Verletzungsfolgen von Gehirn und Rückenmark bzw. des peripheren Nervensystems behandelt.

Diagnostik

Die Diagnostik umfasst die Anamnese und den neurologischen Status sowie weiterleitende apparative Untersuchungen. Wichtige Diagnostikverfahren sind unter anderem Elektrokardiographie (EKG), Langzeit-EKG und Blutdruckmessung, Schluckendoskopie, Sonographie der Halsgefäße, Elektromyographie (EMG) und Elektro-neurographie (ENG), sowie die Abklärung mit Elektroenzephalografie (EEG).



Hochbeet für therapeutische Zwecke



Lungenfunktionsdiagnostik

PNEUMOLOGISCHE REHABILITATION

Die pneumologische Rehabilitation dauert in der Regel drei Wochen. Die Behandlungsschwerpunkte sind chronische obstruktive Atemwegserkrankungen (COPD II - IV Emphysem Asthma bronchiale), chronische restriktive Lungenkrankheiten mit und ohne respiratorischer Insuffizienz, Vor- und Nachbehandlung von Patienten mit Lungenoperationen, Einschulungen auf Sauerstoff-Langzeittherapie sowie Schlafatmungsstörungen.

Verbesserung der körperlichen Kondition und Verminderung der Atemnot, Steigerung der Mobilität und der Lebensqualität mit folgender Wiedereingliederung in das soziale und berufliche Umfeld sind häufige Ziele der Lungenrehabilitation.

Krankheitsbewältigung und Angstreduktion sowie verbesserte Atemtechniken zur Bewältigung von Krisensituationen durch psychologische Beratung und Patientenschulung bilden weitere wichtige Behandlungsansätze. Die Raucherberatung und Nikotinentwöhnung

sind wesentliche Maßnahmen, um das Fortschreiten der chronischen Atemwegserkrankungen zu verhindern.

Ernährungsberatung ist ein weiterer wichtiger Ansatz zur positiven Lebensstiländerung.

Ausdauer-, Kraft- und Atemmuskeltraining, Lernprogramme und Informationen über Erkrankungen sind weitere Bausteine des individuellen Rehabilitationsprogramms.

Diagnostik

Die diagnostischen Verfahren beinhalten Blutgasanalyse, Bodyplethysmographie, Atemmuskelkraftmessung, Langzeit-EKG und Blutdruckmessung, Schlafapnoe-screening, Ergometrie, Elektrokardiographie (EKG), FeNO Messung, Thorax- Sonographie.

THERAPIE IN DER REHAKLINIK ENNS

Zu Beginn der Rehabilitation werden unter Berücksichtigung der spezifischen, individuellen Situation Behandlungsziele und die notwendigen Therapiemaßnahmen im interdisziplinären Team festgelegt. Diese umfassen unter anderem Einzel- und Gruppentherapie sowie ärztlichen und therapeutischen Schulungen.

Einen Auszug der Einzel- und Gruppentherapien finden Sie nachfolgend:

Physiotherapie:

Atemphysiotherapie, Neurophysiologische Therapie, Funktionelle Therapie, Med.Trainingstherapie, Ganganalyse

Ergotherapie:

Alltagstraining, Funktionelle Therapie, Feinmotoriktraining, Kognitives Training

Logopädie:

Therapie bei Sprach-, Sprech-, Schluck- und Stimmstörung

Klinische- und Gesundheitspsychologie:

Neuropsychologie, Raucherberatung, Entspannungstherapie

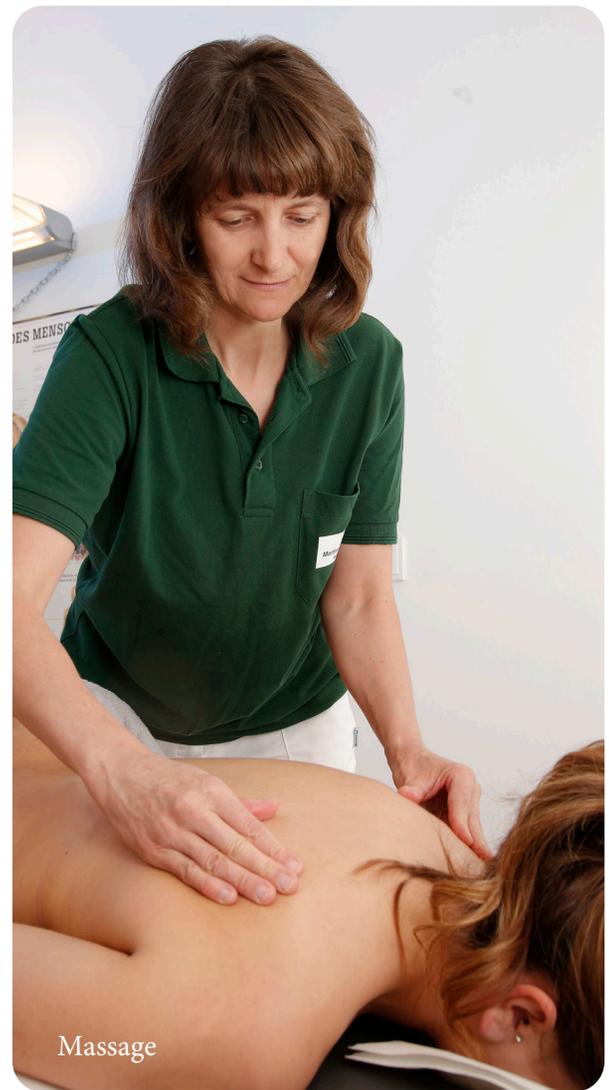
Massagen, Elektro- und Inhalationstherapie:

Klassische Massage, Lymphdrainage, Fußreflexzonenmassage

Diätologie, Reha- und Sozialberatung, sowie ein Diagnostikteam ergänzen unser therapeutisches Team.



Trainingsraum



Massage

PFLEGE IN DER REHAKLINIK ENNS

Die Förderung der größtmöglichen Selbstständigkeit der PatientInnen durch Aktivierung und Reaktivierung Ihrer Selbstpflegefähigkeit, steht wie der gesamte Rehabilitationsprozess, unter dem Motto: „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Neben der klassischen Grundpflege (Körperpflege, Hilfestellung bei der Nahrungsaufnahme, Mobilisation,...), die auf die Aktivitäten des täglichen Lebens ausgelegt ist, und der „Behandlungspflege“ (Vitalzeichenkontrollen, Medikamentengabe,...) findet in der Rehaklinik Enns „rehabilitative Pflege – aktivierende Pflege“ statt.

Je nach Grunderkrankung bedeutet das für Sie: Konzepte, wie Bobath werden unterstützend angewendet. Das Bobath-Konzept bezieht unter anderem die mehr betroffene Körperseite intensiv in Alltagsbewegungen ein und diese wird dadurch sensorisch stimuliert.

Wir vermitteln Ihnen wichtige Informationen zur Sturzprophylaxe, um das Risiko von Stürzen zu minimieren. Wir trainieren Sie darin, Ihre körperliche Stabilität und Balance zu verbessern. Ziel ist es, Ihnen ein sicheres Gefühl im Alltag zu vermitteln und damit Ihre Lebensqualität zu erhöhen.

Zudem unterstützen und schulen wir Sie bei der korrekten Benutzung Ihres Sauerstoffgerätes, damit Sie Sicherheit und Selbstständigkeit im Tagesablauf entwickeln können.

Wir motivieren Sie und trainieren sehr gerne mit Ihnen ausgewählte Übungen außerhalb der Therapiezeiten. Auch kognitive Übungen (Brettspiele, Kartenspiele, Malübungen,..) führen wir gerne mit Ihnen gemeinsam durch.

Neben unserer professionellen pflegerischen Leistung ist es uns ein besonderes Anliegen, dass Sie sich während Ihres Rehaaufenthaltes bei uns wohl fühlen! Wir nehmen uns gerne Zeit für Gespräche und Ihren persönlichen Anliegen.

Denn unsere Devise lautet: „WIR PFLEGEN MIT HERZ UND VERSTAND!“



„WAS WIRD IHNEN
VON IHREM AUFENTHALT
IN DER REHAKLINIK ENNS
IN BESONDERS GUTER
ERINNERUNG BLEIBEN?“

„die angenehme Atmosphäre im Haus, danke!“

„die Freundlichkeit und die Kompetenz aller Mitarbeiter“

„der freundliche Empfang der Rezeption bei meiner Ankunft“

„DER ERFOLG BEI DER SCHMERZBEKÄMPFUNG“

„mein Behandlungserfolg!!!“

„das Engagement und die Hilfsbereitschaft des gesamten Personals“

„EINER MEINER SCHÖNSTEN REHA-AUFENTHALTE“

„das gesamte Team der Rehaklinik Enns“

„die tollen Tipps für Zuhause“

„DER AUSTAUSCH MIT ANDEREN PATIENTEN UND PATIENTINNEN“

ANREISE MIT DEM PKW

Auf der Westautobahn bis zur Abfahrt ENNS OST, links abbiegen Richtung Zentrum und beim nächsten Kreisverkehr die zweite Ausfahrt nehmen. Bei der zweiten Ampel rechts in die Stadlgasse einbiegen und sofort links abbiegen, um in den Bahnhofweg zu gelangen.

ANREISE

MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

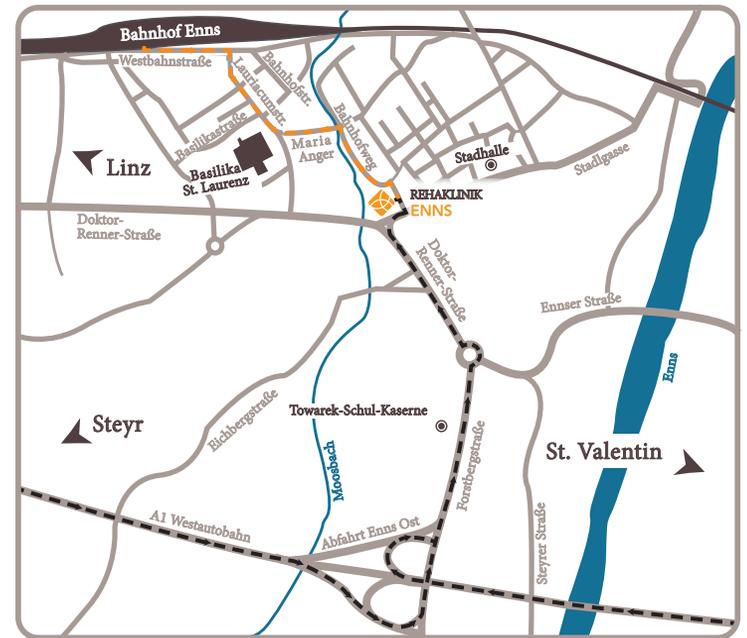
Mit dem Zug bis zum Bahnhof Enns. Weiter mit dem Taxi zur Rehaklinik Enns. Gerne empfehlen wir ein Taxiunternehmen unseres Vertrauens. Auskünfte über Bahnverbindungen erhalten Sie unter www.oebb.at.

ZU FUß VOM BAHNHOF ENNS (ca. 15 min)

Starten Sie nach Westen Richtung Bahnhofstraße, um nach ca. 80 m links auf die Lauriacumstraße zu gelangen. Folgen Sie dem Straßenverlauf bis zur historischen Basilika St. Laurentz und biegen Sie dort links auf Maria Anger ein. Nächste Straße rechts abbiegen, um auf den Bahnhofweg zu gelangen. Nach ca. 250 m erneut rechts halten.



Rehaklinik Enns GmbH
Bahnhofweg 7, 4470 Enns, Austria
T +43(0) 7223/82 828
F +43(0) 7223/82 828 - 790
info@rehaenns.at www.rehaenns.at



Eine Gesundheitseinrichtung der VAMED gemeinsam mit der oög.